Veranstalter dieser Reise:

Travel To Life GmbH & Co. KG
Schwabstraße 22
70197 Stuttgart
0711 - 65 83 80 80

info@traveltolife.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

EUROPA: ITALIEN

ITALIEN - WESTSIZILIEN & ÄGADISCHE INSELN

- 8 Tage Wanderreise
- Ursprüngliche Küstenpfade & Inselwelten von Marettimo & Levanzo
- Die Salinen in der Lagune von Stagnone
- Das antike Städtchen Erice
- Grüne Naturreservate West-Siziliens – Zingaro & Monte Cófano
- Quirlige Küstenstadt Trapani
- Faszinierender kultureller Übergang zwischen Europa und Nordafrika
- Historische Weingüter bei Marsala

Die Ägadischen Inseln – ein ganzer Archipel steht unter Naturschutz

Das sind die drei verträumten „Inselchen“ Marettimo, Levanzo und Favignana zwischen Italien und Tunesien. Sie sind den Hafenstädten Trapani und Marsala am westlichsten Punkt Siziliens vorgelagert, felsig, kaum bewohnt und eine eigene Welt für sich. Umgeben vom größten Meeresschutzgebiet des Mittelmeers (54.000 Hektar) und einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt.

Du besuchst Marettimo und Levanzo, die zwei kleineren, abgeschiedenen und ursprünglichsten Inseln. Auf beiden existiert neben viel wilder Natur jeweils nur ein kleines beschauliches Dorf, bestehend aus kleinen weißen Würfelhäusern, die eher an nordafrikanische Dörfer erinnern, als an Italien. Marettimo ist die abgelegenste dieser Inseln, sie begeistert durch ihre raue Bergwelt und steile Küsten. Bewohnt ist die Insel von etwa 700 Menschen, die großteils vom Fischfang leben. Autos und Straßen gibt es hier praktisch keine, Hotels auch nicht, dafür ein paar private Pensionen und wenige aber gute Trattorien, wo garantiert fangfrischer Fisch zu bekommen ist. Levanzo wiederum ist nur 6 km² groß und etwa von 100 Menschen bewohnt. Hierher kommt man, um Ruhe zu suchen, die traumhafte Kulisse des beschaulichen Inseldorfes zu genießen, oder um zum Verweilen in einladenden Buchten und die Höhlengrotte mit Felszeichnungen aus der Altsteinzeit zu besuchen. Es gibt weltweit nur wenige Höhlen dieser Art, die besucht werden können. Außerhalb Italiens weitgehend unbekannt, kommen auf die Ägadischen Inseln bis heute nur sehr wenige Gäste, die meisten davon Tagesbesucher. Wir bleiben aber zwei Nächte auf Marettimo und werden dadurch so richtig den Flair dieser vergessenen Inselwelt genießen können.

Der Westen Siziliens – hier treffen sich Berge und das Meer

Stolz thront das Städtchen Erice auf seinem Felsen, geschützt von einer Stadtmauer aus punischer Zeit. Vom hoch oben gelegenem Kastell blicken wir auf das blaue Tyrrhenische Meer. Wir tauchen ein in die teilweise orientalisch wirkende Altstadt mit ihren pittoresken Gassen. Der kulturelle Übergang zwischen Europa und Nordafrika ist deutlich zu spüren. Es existieren Spaghetti und Cappuccino wie Couscous und orientalischer Orangensalat friedlich nebeneinander. Auch die Menschen sind davon geprägt, vom Mix vieler Kulturkreise mitten im Mittelmeer. Die Einwohner reden oft davon, dass Rom dreimal so weit entfernt ist wie Afrika – und dies nicht nur geographisch gemeint.

Die Landschaft ist sehr abwechslungsreich. Vor allem die Küstenabschnitte im Nordwesten Siziliens sind oft von schroffen, felsigen Bergen geprägt, wie im Naturpark „Zingaro“ und im Naturpark am Kap des „Monte Cófano“, die wir beide besuchen werden. Nicht nur unberührte Natur, sondern auch das mystische Städtchen Erice und das lebendige Trapani sind Aushängeschilder dieser Reise. Schon den Griechen diente Trapani als Hafen von Erice. Am Ende der Reise verbringen wir noch zwei Nächte auf einem historischen Bio-Weingut, wo es nicht nur Marsala-Wein gibt. Bei den gemeinsamen Abendessen mit den Gastgebern gewinnst Du und Deine Reisegefährten einen Einblick in die Geschichte des Weinbaus, die lokale Gastfreundschaft und lernst außerdem sizilianische Köstlichkeiten der Region kennen.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Trapani

Willkommen in Sizilien! Für einen Sammeltransfer wirst Du am Flughafen von Palermo bereits von Deinem Reiseleiter und Wanderguide erwartet. Gemeinsam fährst Du mit Deinen neuen Reisegefährten zu unserem Bed&Breakfast in der Altstadt von Trapani. Abends unternehmen wir einen gemeinsamen Rundgang durch die Gassen der Altstadt von Trapani und geniessen unser Abendessen in einem Altstadtlokal. Trapanis Altstadt ist sehr einladend, die verwinkelten Gassen werden Dich begeistern.

Fahrzeit: ca. 1,5 Std.
Ü: im Bed&Breakfast in Trapani (A)

2. Reisetag: Wanderung im Naturreservat Zingaro: Wo die Berge aufs Meer treffen

Viel Meersicht, versteckte Buchten (die im Herbst noch zum Baden einladen), blühende Hänge (die vor allem im Frühling begeistern), und einige Zwergpalmenhaine erwarten Dich heute auf teils breiten und flachen, teils auch steilen und steinigen Wegen. Der Naturpark Zingaro wurde bereits 1981 nach erfolgreichen Protesten von Naturschützern gegen einen geplanten Straßenbau, als erstes Naturreservat Siziliens gegründet. Er ist der letzte größere von der Zivilisation vollkommen unberührt gebliebene Küstenabschnitt Nordsiziliens. Und so begeistert den Wanderer heute noch diese von seinen Steilküsten geprägte und abgelegene Region ganz im Nordwesten Siziliens.

Zum gemeinsamen Abendessen werden wir in der Gegend von Segesta, in einem historischen Weingut der Winzer-Dynastie Florio, einkehren. Die sehr engagierte Familie versucht mit viel Feingefühl, altes Gemäuer wieder zum Leben zu erwecken.

Gesamt-Fahrzeit ca. 2 Std.
Wanderung: ca. 5 Std., (700m Aufstieg, 650m Abstieg)
Ü: im Bed&Breakfast in Trapani (F/A)

3. Reisetag: Aufstieg ins Bergstädtchen Erice

Die vom mittelalterlichen Stadtbild geprägte Kleinstadt Erice, gelegen auf der Bergkuppe des gleichnamigen Monte Erice, ist schon von weitem sichtbar. Unsere heutige Wanderung führt uns von der Küste auf teils sehr einsamen und steinigen, teils bequemen und aussichtsreichen Wegen hinauf nach Erice. Nach einer verdienten Pause schlendern wir durch die kleinen Gässchen entlang zahlreicher historischer Gebäude, kleiner Kirchen und blumengeschmückter Innenhöfe. Einige Konditoreien laden zu sizilianischen Spezialitäten ein, Du kannst die süßen Cannoli probieren oder sie zur nächsten Wanderung mitnehmen. Auch für das Kastell von Erice mit den Ruinen des Tempels der Venus haben wir Zeit, von hier genießt Du das erste Mal einen Ausblick auf Dein Programm für die Folgetage, die Ägadischen Inseln. Du siehst auch die markante Küstenlinie Westsiziliens mit dem Monte Cófano: unser Wanderziel am letzten Tag Deiner Wanderreise.

Ganz entspannt gelangen wir mit der Seilbahn hinunter in die Stadt Trapani.

Gesamt-Fahrzeit ca. 20 Min.
Wanderung: ca. 3 Std. (Aufstieg ca. 700m)
Ü: im Bed&Breakfast in Trapani (F)

4. Reisetag: Bootsfahrt zur Insel Marettimo - auf ursprünglichen Wegen über die wilde Insel

Kaum länger als eine Stunde dauert die Überfahrt per Fähre oder Tragflügelboot auf die abgelegenste der Ägadischen Inseln. Bei der Anfahrt ist schon von Weitem fern im Westen die Insel mit ihren Kalkfelsen erkennbar. Nach Ankunft hast Du Zeit, um Dich im beschaulichen Inseldorf umzusehen, erstmals in einer Trattoria auf einen Kaffee oder ein Glas Marsla direkt am türkisblauen Meer einzukehren.
Nachmittags erleben wir den wilden, unbewohnten Süden der Insel auf einer Rundwanderung, bei der wir kaum auf andere Wanderer treffen werden. Umso beeindruckender ist die Aussicht vom etwa 500m hohen Bergkamm, der die Insel von Süd- nach Nord durchzieht.

Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 500m Aufstieg, ca. 500m Abstieg)
Ü: Pension im Dorf Marettimo (F)

5. Reisetag: Wanderung auf den Hausberg von Marettimo

Aussichtsreich, teils steil bergan, auf einem wunderschönen Küstenpfad, der sich bald in einen Bergpfad wandelt, besteigst Du gemeinsam mit Deiner kleinen Wandergruppe den mit knapp 700 Metern höchsten Gipfel der Insel und zugleich unserer Wanderreise, den Pizzo Falcone. Bei sehr guter Fernsicht kann man sogar Tunesien erkennen. Auch die Römer wussten schon diese Aussicht aufs Mittelmeer zu nutzen: Beim Abstieg kommen wir an Resten römischer Bauten vorbei, von denen einst der Schifffahrtsweg zwischen Rom und Karthago kontrolliert wurde. Ein Erlebnis ist auch, wie Du von oben herab, langsam auf dem Serpentinenweg, in die nordafrikanisch angehauchten weißen Würfelhäuser des Inseldorfes eintauchst.
Dieser Rundweg auf den Hausberg ist eine relativ anspruchsvolle und teils steile Wanderung. Alternativ kannst Du bei ruhiger See eine halbtägige Inselumrundung auf einem Fischerboot unternehmen (fakultativ, ca. EUR 25.-) und lernst dabei die Meeresgrotten an der abgeschiedenen Westküste der Insel kennen. Oder Du genießt einfach einen Tag in der Ruhe des Inseldorfes.

Wanderung: ca. 4-5 Std. Gehzeit (ca. 800m Aufstieg, ca. 800m Abstieg)
Ü: Pension im Dorf Marettimo (F)

6. Reisetag: Inseltag auf Levanzo - zu den Höhlenmalereien

Morgens setzen wir auf die kleine Nachbarinsel Levanzo über. Nach einer Kaffeepause im traumhaft schön gelegenen Inseldorf (dolce vita!) brechen wir auf, diese praktisch autofreie Insel zu Fuß zu erkunden. Unser Weg führt uns zuerst zu der um 1950 entdeckten Grotta del Genovese, dort wird uns ein lokaler Guide aus Levanzo die Felszeichnungen aus der Alt- und Jungsteinzeit am Höhleneingang zeigen und erklären. Anschließend erwarten Dich einige schöne Küstenwege, immer mit Blick auf die Nachbarinseln.
Am Nachmittag verabschieden wir uns von den Ägadischen Inseln. Ein Tragflügelboot bringt uns zurück nach Trapani. Anschließend erfolgt eine Busfahrt zu unserer neuen Unterkunft in einem historischen, heute biologisch bewirtschafteten Weingut, wo wir noch kulinarisch verwöhnt werden.

Wanderung: ca. 2-3 Std., (250m Aufstieg, 250m Abstieg)
Fahrzeit im Bus: ca. 45 Min.
Ü: Bio-Weingut Baglio Florio Donnafranca (F/A)

7. Reisetag: Der Berg Monte Cófano und die Salinen von Marsala

Heute fahren wir ins "Marmor-Dorf" Custonaci, wo bis heute kostbarer Marmor abgebaut wird. Von dort erwandern wir das Naturreservat des Monte Cófano. Unser Weg führt durch Zwergpalmenhaine an einer prähistorischen Grotte, die noch vor einigen Jahrzehnten bewohnt war, vorbei und führt uns an die zerklüftete Küste.

Nachmittags besuchen wir die historischen Salinen in der Lagune von Marsala. Hier wird mit Hilfe von alten Windrädern und in traditioneller Handarbeit auch heute noch Meersalz gewonnen. Direkt an der Lagune können wir beim Abendessen hoffentlich einen sehr schönen Sonnenuntergang, mit Blick auf die Ägadischen Inseln, bewundern.

Wanderung: ca. 3 Std., (200m Aufstieg, 400m Abstieg)
Fahrzeit im Bus: ca. 2 Std.
Ü: Bio-Weingut Baglio Florio Donnafranca (F)

8. Reisetag: Heimreise

Du hast sizilianische Gaumenfreuden genossen und erhabene Natur erlebt. Heute musst Du "Ciao Sicilia" sagen und trittst Deine Heimreise an.
(F)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.03.2025	05.04.2025	✗	1.990 €
17.05.2025	24.05.2025	✗	2.090 €
27.09.2025	04.10.2025	✔	2.090 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Internationaler Flug von Wien nach Palermo (alternative Abflughäfen ggf. mit Aufpreis auf Anfrage möglich)
- Sammeltransfer ab/bis Flughafen Palermo
- 7 Übernachtungen im Doppel- oder Einzelzimmer mit Bad/WC: 3 Nächte in der Altstadt von Trapani, 2 Nächte auf der Insel Marettimo, 2 Nächte in einem historischen Weingut bei Marsala
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen im Landgut, 2x Abendessen
- Wanderungen und Ausflüge laut Programm
- Alle im Programm angeführten Eintritte (Führung durch die Salinen, Grotta del Genovese, Naturreservate Zingaro und Marettimo
- Höhlenführung mit zertifiziertem Höhlenführer in Levanzo
- Überfahrten inkl. Gepäck auf die Inseln (Trapani – Marettimo – Levanzo – Trapani) mit Linienschiffen (teils Fähre, teils Tragflügelboot)
- örtliche Transporte im eigenen Reisebus
- deutschsprachige Reiseleitung

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag: (310 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Nicht im Programm aufgeführte Mahlzeiten
- Ausgaben persönlicher Natur: Souvenirs, Getränke, Trinkgelder...
- Reiseversicherung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 14

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Italien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **644 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **16 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Reiseleiter/innen

- Deutschsprachige Reiseleitung

Generelle Hinweise

- Diese Reise ist nicht barrierefrei.
- Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 21 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.